



# WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2018

FRANZ SIMMLER GMBH + CO. KG



## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Über uns.....</b>	<b>1</b>
<b>2. Die WIN-Charta .....</b>	<b>2</b>
<b>3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement.....</b>	<b>3</b>
<b>4. Unsere Schwerpunktthemen .....</b>	<b>4</b>
Leitsatz 12: Anreize zum Umdenken.....	4
Leitsatz 2: Mitarbeiterwohlbefinden.....	7
Leitsatz 5: Energie und Emissionen.....	8
<b>5. Weitere Aktivitäten.....</b>	<b>10</b>
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange .....	10
Umweltbelange.....	11
Ökonomischer Mehrwert.....	12
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption .....	13
Regionaler Mehrwert.....	14
<b>6. Unser WIN!-Projekt .....</b>	<b>15</b>
<b>7. Kontaktinformationen .....</b>	<b>17</b>
Ansprechpartner .....	17
Impressum .....	17

## 1. Über uns

### UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die Franz Simmler GmbH + Co. KG ist spezialisiert auf die Herstellung fruchtiger Brotaufstriche und weiterer, fruchtiger Produkte. Die Produkte werden über den Lebensmittelhandel sowohl an den Endverbraucher als auch an Großverbraucher vertrieben. Auch der Bäckerei-Fachgroßhandel ist ein wichtiges Kundensegment. Er liefert die Produkte an Bäckereien und Konditoreien, die sie wiederum zum Füllen oder Bestreichen der Backwaren einsetzen. Im Schwerpunkt liegen die Vertriebsgebiete in der Heimatregion, d.h. in Baden-Württemberg. Darüber hinaus arbeitet Simmler mit ausgewählten Großhandelspartnern auch überregional zusammen.

Das Unternehmen ist ein Traditionsbetrieb mit über 85jähriger Firmengeschichte und wird heute von Dr. Uta Simmler, Enkelin des Firmengründers, und ihrem Mann, Norbert Münch, in dritter Generation geleitet. Rund 50 Mitarbeiter sind heute bei Simmler beschäftigt.

Das Unternehmen steht schon immer für besonders gute Produktqualitäten. In den letzten Jahren wurde ein Fokus darauf gelegt, die besonderen Produktqualitäten durch die Teilnahme an nationalen und internationalen Qualitätswettbewerben bestätigen zu lassen. Mit großem Erfolg: Produkte der Marke Simmler sind heute die am häufigsten und am höchsten prämierten Produkte in ihrer Kategorie.

Ein zweiter Fokus liegt seit vielen Jahren auf dem Thema Nachhaltigkeit. Als Betrieb, der in besonderem Maße mit natürlichen Rohstoffen arbeitet, ist sich Simmler über den Zusammenhang zwischen einer gesunden Umwelt und guten Lebensmitteln in besonderem Maße bewusst. Alle Investitions- und Unternehmensentscheidungen werden daher auch vor dem Hintergrund ihres Beitrags zur Nachhaltigkeit des Unternehmens geprüft. Mit dem unternehmensinternen Ansatz „Energie 2020“, der bereits in 2010 initiiert wurde, wird ein besonders intensives Augenmerk auf die Energieeffizienz des Betriebes gelegt.

### WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

## 2. Die WIN-Charta

### BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

### DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

#### Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

#### Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

#### Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

#### Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

#### Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

### ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf [www.win-bw.com](http://www.win-bw.com).

# CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

## 3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 31.08.2017

### ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

### NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: Klimabeirat, Lauchringen

#### Schwerpunktbereich:

- Energie und Klima       Ressourcen       Bildung für nachhaltige Entwicklung  
 Mobilität       Integration

#### Art der Förderung:

- Finanziell       Materiell       Personell

Umfang der Förderung: ca. 180 Stunden

Projektpate: Dipl. Wirtsch.-Inf. Norbert Münch, Geschäftsführer

## 4. Unsere Schwerpunktt Themen

### ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 12: Anreize zum Umdenken: "Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."
- Leitsatz 2: Mitarbeiterwohlbefinden: "Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."
- Leitsatz 5: Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."

### WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Bei Produkten der Marke Simmler handelt es sich um naturnahe Produkte, die ohne Zusatz von Farb-, Aroma- und Konservierungsstoffe hergestellt werden. Die Produktqualität hängt direkt von der Qualität der eingesetzten Rohstoffe, also insbesondere der Qualität der Früchte, ab. Um auch in Zukunft Premiumprodukte herstellen zu können, bedarf es einer intakten Umwelt. Nur aus dieser gehen auch gesunde Fruchtqualitäten hervor. Für nachhaltiges und umweltschonendes Wirtschaften ist daher im Unternehmen bereits seit Generationen ein besonderes Verständnis vorhanden.

Die naturnahen Produkte erfordern, dass die Produktionsprozesse handwerklich ausgerichtet sind. Nur so kann auf natürliche Schwankungen im Rohstoffbereich adäquat reagiert werden und die Produktqualität kann gleichbleibend sehr hoch gehalten werden. Natürliche Schwankungen entstehen bspw. durch Wettereinflüsse im Reifeprozess von Früchten. In handwerklichen Produktionsprozessen kommt den Mitarbeitern eine Schlüsselrolle zu. So hat das Wohl der Mitarbeiter einen Einfluss auf die Qualität der Endprodukte.

Die Gesundheit des Klimas betrifft unsere Gesellschaft in Ihrer Gesamtheit. Damit ist auch jeder Einzelne bzw. jedes einzelne Unternehmen für Klimaschutz verantwortlich. Wir wollen als Leuchtturmprojekt im Klimaschutz Zeichen setzen.

## Leitsatz 12: Anreize zum Umdenken

### ZIELSETZUNG

Zwei unserer noch jungen Projekte sollen unser Streben nach unternehmerischer Nachhaltigkeit besonders stark nach außen tragen und Anreize zum Umdenken geben.

Zum einen ist dies die Zusammenarbeit mit dem Naturpark Südschwarzwald bei dem Projekt „Blühender Naturpark Südschwarzwald“. Als erstes Industrieunternehmen sind wir Partner dieses Projektes. Die Außenflächen unseres Unternehmens haben wir naturnah umgestaltet und bieten den Insekten damit vielfältige Nahrungsquellen an. Die Außenwirkung ist insofern gegeben, als unser

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Firmengelände direkt an der Hochrheinstraße der Bahn liegt. Auch führt ein Rad- und Fußgängerweg der Gemeinde direkt an den Grünflächen vorbei, sodass tagtäglich zahlreiche Menschen in Kontakt mit dem Projekt kommen.

Zum anderen sind unsere Produkte seit kurzem als Solar<sup>®</sup>-Food zertifiziert. Diese Auszeichnung bescheinigt uns, dass unsere Produkte zu 100% mit regenerativen Energien hergestellt werden.

Die Kommunikation dieser beiden USPs hat ein großes Potenzial in der Außenwirkung in Richtung unserer Kunden und Verbraucher.

Unsere Außenflächen sollen im Hinblick auf den „Blühenden Naturpark Südschwarzwald“ weiter verbessert werden, z.B. indem der Zeitraum, in dem sie für Insekten als Nahrungsstelle zur Verfügung stehen, weiter ausgedehnt wird.

In Bezug auf Solar<sup>®</sup>-Food sollen alle Produkte dauerhaft mit dem Logo gekennzeichnet sein und die Außenkommunikation wird verstärkt durch Solar<sup>®</sup>-Food-Themen geprägt sein. Soweit möglich führen wir direkt auf/an den Produkten Erklärungen rund um Solar-Food an, um den Verbraucher über die Thematik zu informieren.

Weitere Anreize zum Umdenken geben wir über die Präsentation unserer Erfahrungen mit Themen der Nachhaltigkeit bei internen oder externen Veranstaltungen.

## ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Setzen von Frühblüher im Bereich unserer „Bienenweide“ und „Hummel-Tummel-Plätze“, um den Insekten zu einem nahrhaften Start in die Saison zu verhelfen.
- Alle Produkte sind mit dem Solar<sup>®</sup>-Food -Logo ausgezeichnet und über viele Monate wurden die 450g-Gläser mit informativen Leporellos rund um Solarfood und das Simmler-Nachhaltigkeits-Konzept bestückt.
- Unternehmerfrühstück - Sparkasse Hochrhein im November 2018 bei Simmler. Vor ca. 55 Gästen Vortrag von Simmler zu: Qualität, Regionalität und Nachhaltigkeit.
- Ausgelobt mit dem hochdotiertem Georg Salvamoser Preis 2018, für die 100 prozentige Produktion der fruchtigen Brotaufstriche aus erneuerbaren Energien. Dank konsequenter Ausschöpfung vorhandener Einsparpotentiale, beispielsweise die Modernisierung der Kühlanlage sowie die Optimierung des Produktionsprozesses und der Beleuchtung. Heute wird der Strombedarf mit Sonnenstrom vom Dach sowie mit zertifiziertem Ökostrom gedeckt. Auch die Wärmeerzeugung setzt das Unternehmen auf erneuerbare Energie: Für die Dampferzeugung wurde eine Holzpellet-Heizung installiert.

## ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Mehr Insekten haben schon früh im Jahr Nahrung und somit einen gesunden Start ins Jahr. Wir haben bei der Pflanzenauswahl auf ursprüngliche und heimische Sorten gesetzt. Diese sind nicht nur eine Augenweide, sondern geben den Insekten über Pollen und Nektar Nahrung. Schönblühende Hybride, bieten dies den Insekten oft nicht. Bestäubte Pflanzen sorgen im nächsten Schritt dann über das

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Aussamen für noch mehr Nahrungsangebot für Insekten in den nächsten Jahren und die blühende Pracht erfreut Mitarbeiter und Gäste.

Ergänzender Blick über den Tellerrand: Das Nachhaltigkeit bereits von vielen Menschen gelebt wird und das man sich dabei Interessenübergreifend gegenseitig helfen kann zeigt folgender glücklicher Zufall. Ein aus der Umgebung kommender Quittenlieferant, auf dessen Quittenplantage „mäh“ Arbeiten von insgesamt 18 Gotland-Schafen vollbracht werden, klagte bei seiner Quittenlieferung über den trockenen Sommer und den dadurch entstandenen Futtermangel auf seinen Weideflächen für seine Schafe. Die saftigen Wiesen mit den vielen einheimischen Pflanzenarten auf dem Simmler Firmengelände, die im Frühling und Sommer den Insekten als Nahrungsquelle gedient haben, wurden daher gerne als alternative und abwechslungsreiche Nahrungsquelle von Simmler angeboten. Per Handschlag wurde „Wiesenpflege gegen Futter“ beschlossen, worauf hin sich drei Gotland Schafe auf eine kulinarische Reise, an einen etliche Quadratmeter großen, reich gedeckten Tisch begeben haben. Nicht nur die Schafe sondern auch unsere Mitarbeiter profitierten von dieser Aktion. Sie wurden morgens mit einem freundlichen „mäh“ begrüßt und wurden über die Wochen auch gern in den Pausen für Streicheleinheiten besucht. Resümee: Nur Gewinner!

Diese spontane Inspiration hat sich herumgesprochen und ermöglichte dem Schäfer und seinen Schafen weitere köstliche Ausflüge.

Die Tatsache, dass wir zu 100 Prozent mit regenerativer Energie produzieren schafft Aufmerksamkeit für Nachhaltigkeit, die wir auch gern kommunizieren. Jeder geschaffene Anreiz ist ein Plus für die Natur.

## INDIKATOREN

### **Indikator 1:** Frühblüher setzen

- Über 5.000 Zwiebeln von Frühblühern alter Sorten gepflanzt: Tulpen, Narzisse und Krokusse.

### **Indikator 2:** Aufklärung zum Thema Solar®-Food

- Ca. 1,1 Millionen Leporellos mit Information zum Thema Solar®-Food auf unseren Gläsern.
- Zahlreiche Radiospots zum Thema Solar®-Food mit einer Reichweite von über 20 Millionen Kontakten.

### **Indikator 3:** Preisverleihung Georg Salvamoser Preis

- Insgesamt sechs Artikel mit einer doppelseitigen Sonderveröffentlichung in regionalen und überregionalen Zeitungen zum Thema Preisverleihung und gelebte Nachhaltigkeit.

## AUSBLICK

Wir setzen uns weiter für die Organisation „Blühenden Naturpark Südschwarzwald“ ein. Wir planen Unternehmen der Region anzusprechen und für den Aufbau weitere Bienenweiden, Falterfutterflächen und Hummel-Tummel-Plätze zu werben.

Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit zu nachhaltiger Lebensmittelproduktion wird fortgesetzt.



## Leitsatz 2: Mitarbeiterwohlbefinden

### ZIELSETZUNG

In Bezug auf das Mitarbeiterwohlbefinden stehen zwei Themen im Mittelpunkt. Die Sozialräume in unserem Unternehmen sind funktionell in Ordnung aber „in die Jahre gekommen“ und genügen damit nicht mehr unserem Anspruch an eine gute Pausenatmosphäre.

Klimaereignisse der letzten Jahre haben im Sommer uns und unsere Mitarbeiter durch steigende Temperaturen zeitweise stark belastet. Dies gilt sowohl für den Produktionsbereich als auch für die Administration.

In einem Mehrjahresprojekt wollen wir die Renovierung oder den Neubau der Sozialräume planen. Wir streben hier ein Gesamtkonzept an, das sowohl einen Innen- als auch einen Außenbereich umfasst. Im Außenbereich sollen die Mitarbeiter auch mit dem Thema „Blühender Naturpark Südschwarzwald“ in Berührung kommen. Ziel ist es, dass sich beide Projekte gegenseitig ergänzen.

Zur Reduzierung der Belastung unserer Mitarbeiter ist in einigen Produktionsbereichen die Installation einer geeigneten Klimatisierung vorgesehen. Ziel ist es, diese energetisch sinnvoll, d.h. ressourcenschonend, einzubinden.

Auch im Bereich der Administration wird eine Verbesserung der energetischen Situation angestrebt. Die aktuellen Räumlichkeiten sollen hinsichtlich des Raumklimas verbessert werden und die gefühlten Temperaturschwankungen (zu kühl im Winter, zu heiß im Sommer) sollen durch energetisch sinnvolle Modernisierungsmaßnahmen reduziert werden. Diese Sanierung ist natürlich auch ein toller Beitrag zum Umweltschutz, wegen der Verringerung des Wärmeverlustes durch das Gebäude im Winter.

### ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Umbau Sozialräume 1. Stufe.
- Austausch alle Fenster in der Administration.

### ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Umstrukturierung der Sozialräume, neu ist ein gemeinsamer Pausenbereich für weibliche und männliche MitarbeiterInnen. Die Zusammengehörigkeit zwischen allen Mitarbeitergruppen wächst.

### INDIKATOREN

#### Indikator 1: Umbau Sozialräume 1. Stufe

- Neuer Innenanstrich, neue LED-Beleuchtung: ca. 32.000,00€.
- Zwei weitere Umbaustufen sind in Planung.
- Es besteht eine hellere und gemütlichere Atmosphäre.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## **Indikator 2:** Fenster Administration

- Sanierungskosten ca. 31.000,00€.
- Durch bessere Schall- und Wärmeisolierung ist ein angenehmeres Arbeitsklima entstanden.

## **AUSBLICK**

Umbau Sozialräume Stufe 2: Einbau neuer Bodenbelag, Einbau neue Küchenzeile und verschiedene technische Küchen-Geräte, neue Sitzmöbel – Neuer naturnaher Aussensitzplatz vor dem Sozialgebäude mit direktem Zugang aus der Cafeteria der Mitarbeiter.

Eine weitere Verbesserung insbesondere klimatischer Art in der Produktion schaffen. Ziel ist es eine Klimafreundliche Kühlung zu planen und aufzubauen.

## **Leitsatz 5: Energie und Emissionen**

### **ZIELSETZUNG**

Wir sind überzeugt, dass wir bezüglich dieses Leitsatzes bereits große Schritte gegangen sind. Wir produzieren bereits zu 100% mit regenerativen Energien. Dennoch möchten wir in Bezug auf diesen u.E. besonders wichtigen Leitsatz nicht stehen bleiben. Wir werden weiter voran schreiten. Die Potenziale im eigenen Betrieb sind zwangsläufig nicht mehr sehr groß, da sie zu großen Teilen bereits realisiert sind. Wichtige Energieträger sind in unserem Unternehmen Dampf und Strom. So entspricht die CO<sub>2</sub>-Einsparung durch die Investition in eine Dampferzeugung, die auf Basis von Pellets (anstelle von Heizöl) arbeitet, dem CO<sub>2</sub>-Verbrauch von rund 50 Baden-Württembergern jährlich. Also genau der Anzahl Menschen, die hier arbeiten. Durch die Verwendung von echtem Naturstrom erreichen wir eine weitere CO<sub>2</sub>-Einsparung, die dem Verbrauch von nochmals rund 25 Baden-Württembergern entspricht.

Um weitere Einsparungen zu erreichen, ist die Modernisierung des Lichtkonzepts unter energetischen Gesichtspunkten geplant, insbesondere durch den Einsatz von LED Leuchtmitteln.

Als zweites Projekt möchten wir im Zusammenhang mit unserer Pellets-basierten Dampferzeugung eine Machbarkeitsanalyse für ein Nahwärmekonzept initiieren. Dies in Zusammenarbeit mit dem Umweltministerium und der Gemeinde. Ein Zeitplan ist derzeit noch nicht realistisch abschätzbar.

### **ERGRIFFENE MASSNAHMEN**

- Kleinere Maßnahmen zur Reduktion des Stromverbrauchs durch Einsatz von energiesparenden Technologien.

### **ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN**

Kleine Schritte waren möglich.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## INDIKATOREN

**Indikator 1:** Reduktion des CO2 Fußabdrucks

- Durch die bisherigen Energieeinspar-Maßnahmen und die komplette Umstellung auf den Einsatz regenerativer Energieträger leben 75 Personen nun CO2 Neutral. D.h. das **1,5-fache** unserer Mitarbeiteranzahl lebt nun CO2-neutral.

## AUSBLICK

Planung Nahwärmekonzept bleibt interessant für uns. Zeitliche Realisierbarkeit muss offen bleiben. Stichwort. Großprojekt und Handwerker Auslastung.

Weitere Investitionen in Richtung Nachhaltigkeit und Schutz der Umwelt, z.B. das Ersetzen der Firmenwagen Flotte mit elektrisch betriebenen Fahrzeugen und die Installation einer öffentlichen Solarstrom Ladestation. Ebenso wie das Ersetzen der letzten verbliebenen, auf fossilen Brennstoffen basierenden, Warmwassererzeugung in den Sozialräumen.

Teilnahme am Großprojekt „LEDifizierung von Lauchringen“, mit dem Ziel so viele Haushalte, Öffentlichen Gebäude und Firmengebäude ausschließlich mit LED-Beleuchtung auszustatten.

## 5. Weitere Aktivitäten

### Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

#### LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wertschätzender Umgang mit allen Mitarbeitern, unabhängig von Bildung, Alter, Geschlecht, Unternehmenszugehörigkeit und Religion. Wir haben stets ein offenes Ohr für die Belange unserer Mitarbeiter – als Familienunternehmen teilweise bis hin zu den privaten und persönlichen Belangen. Auch die Integration benachteiligter Menschen ist uns ein wichtiges Anliegen. Auch Menschen ohne Ausbildung oder mit Behinderung erhalten bei uns Chancen, sich ins Arbeitsleben zu integrieren. Bei unseren Lieferanten achten wir auf Konformität zu den ILO Konventionen.
- Eine konkrete Aktivität ist die Integration eines Menschen mit Behinderung – bislang bei uns tätig über das Tandem-Projekt der Caritas (über die letzten 5 Jahre). Geplant ist die Umwandlung in ein gefördertes, festes Beschäftigungsverhältnis.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wird bei Simmler weiter so gelebt.
- Auszeichnung von der Geschäftsführerin Frau Dr. Uta Simmler mit dem Motivationspreis 2018.

Ausblick:

- Uns ist weiterhin sehr wichtig den wertschätzenden und familiären Umgang untereinander beizubehalten.
- Wir werden auch in Zukunft darauf achten das unsere Lieferanten den ILO Konventionen unterliegen.

#### LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir streben die Langfristigkeit in den Geschäftsbeziehungen zu unseren Geschäftspartnern an. Wir bevorzugen dabei soweit möglich regionale Geschäftspartner. Geschäftspartner sind nach unserer Definition Lieferanten, Kunden und Behörden. Dabei verfolgen wir eine wertebezogene Zusammenarbeit.
- Aktivität: Beauftragung regionaler Handwerker und Dienstleister bei baulichen Investitionsprojekten.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wird bei Simmler weiter so gelebt.

Ausblick:

- Wir pflegen weiterhin unsere Geschäftsbeziehungen zu unseren langjährigen Partnern.
- Auch bei der Beauftragung unserer Projekte wird auf Handwerker und Dienstleister aus der Region gesetzt.

## Umweltbelange

### LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir haben das Ziel, den Ressourcenverbrauch unter konsequenter Berücksichtigung der lebensmittelrechtlichen Vorgaben weiter zu optimieren. Über unsere WIN! Schwerpunkte streben wir die Verminderung des Ressourcenverbrauchs an.
- Aktivität: fortlaufende Optimierung der Produktionsabläufe mit dem Ziel der Fehlerreduktion und dadurch Vermeidung von Ausschuss.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wird bei Simmler weiter so gelebt.

Ausblick:

- Maßnahmen zur Reduzierung des Wasserverbrauchs und das Nutzen von Regenwasser ist uns ein großes Anliegen.
- In Zukunft werden unsere Prozesse weiterhin optimiert und in neue Maschinen investiert, damit noch mehr Ressourcen gespart und Fehler reduziert werden können.

### LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir halten uns selbstverständlich ohne jede Einschränkung an die Vorgaben des Lebensmittelrechts. Darüber hinaus steht bei uns – weit über die reinen rechtlichen Vorgaben hinaus – die Produktqualität an oberster Stelle. Dadurch können wir Produkte auf höchstem geschmacklichen Niveau anbieten, die für den Verwender ein echter Genuss sind.
- Aktivität: IFS-Zertifizierung (Global Market Food), freiwillige Teilnahme an nationalen und internationalen Qualitätswettbewerben.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Regional Star 2018 – Innovationen – 3. Platz.
- Nächster Diamond Taste Award beim iTQi in Brüssel für die Sorte Schwarzkirsche mit Kirschwasser, vergleichbar mit dem Gewinn einer Weltmeisterschaft.
- DLG – 9 weitere Goldmedaillen.

Ausblick:

- Wir werden nicht locker lassen um noch mehr köstliche Produktvarianten zu kreieren und Auszeichnungen zu gewinnen.

## Ökonomischer Mehrwert

### LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Unser Unternehmenserfolg ist ein wichtiges Ziel, da nur wirtschaftlicher Erfolg nachhaltig Arbeitsplätze sichert. Als inhabergeführtes Familienunternehmen mit rund 50 Mitarbeitern sind wir nicht kurzfristigem Erfolgsdenken verpflichtet. Wir führen unser Unternehmen mit mittel- und langfristiger Perspektive und sehen uns daher als Marathonläufer und nicht als Sprinter.
- Aktivitäten: den mittel- und langfristigen Erfolg stellen wir durch regelmäßige Investitionen in unser Unternehmen sicher.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wird bei Simmler weiter so gelebt.

Ausblick:

- Den Erfolg langfristig und nachhaltig zu gestalten und damit die Zukunft des Unternehmens und der Arbeitsplätze zu sichern fühlen wir uns sehr verpflichtet. Daher achten wir stets darauf regelmäßige Investitionen zu tätigen.

### LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Prozessinnovationen und Modernisierung der Betriebsanlagen sowie Ausbau der angebotenen Produktpalette nehmen wir unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeits-Aspekten vor. Mit diesen Innovationen legen wir die Grundlage für zukünftigen, wirtschaftlichen Erfolg.

## WEITERE AKTIVITÄTEN

- **Aktivitäten:** Die Nutzung eines Systems zum Management kontinuierlicher Verbesserungen (KVP) ist ein im Unternehmen eingeführtes Instrument zur aktiven Verbesserung von Prozessen in Produktion und Verwaltung. Der Aufbau einer neuen Dampferzeugung inklusive Nutzung von Wärmetauschern bei verschiedensten Abwärmequellen zur Nutzung von Wärme und Abwärme für Produktion und Heizung, ist als Gesamtkonzeption einzigartig.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wird bei Simmler weiter so gelebt.

Ausblick:

- Durch Nachhaltigkeit in Punkto Produktion, Innovation und der aktiven Verbesserung von Prozessen durch alle Beteiligten, werden auch in Zukunft kompetente Lösungen erarbeitet werden können.

## Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

### LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir pflegen ein ausgewogenes Verhältnis von Eigen- und Fremdkapital. Unkalkulierbare Risiken versuchen wir dabei zu vermeiden. Finanzielle Investitionen werden immer unter Berücksichtigung nachhaltiger Kriterien getroffen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wird bei Simmler weiter so gelebt.

Ausblick:

- Durch konsequente Umsetzung unserer Finanzentscheidungen wollen wir in Zukunft auch an langfristigen Investitionen in unsere köstlichen Produkte festhalten können.

### LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir leben in unserem Unternehmen strenge Compliance Richtlinien (Stichwort: Null-Toleranz).
- **Aktivitäten:** Information und aktive Einbindung der verantwortlichen Mitarbeiter. Präsentationen, adressiert an einzelne Unternehmensbereiche (vorwiegend Einkauf) werden im Rahmen einer internen Tombola unter allen Mitarbeitern verlost. Damit werden fehlgeleitete Anreize vermieden.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wird bei Simmler weiter so gelebt.

Ausblick:

- Dieses unumstößliche Konzept wird selbstverständlich beibehalten.

## Regionaler Mehrwert

### LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Sowohl hinsichtlich Beschaffung als auch hinsichtlich Absatz pflegen wir eine starke, regionale Positionierung.
- Aktivitäten: Ausbau unserer Schwarzkirsch-Varianten (Erweiterung von drei auf sechs Sorten) unter Verwendung von regionalen, südbadischen Schwarzkirschen. Absatzseitig ist ein eigener Außendienst in der Heimatregion Baden-Württemberg installiert. Auch die zukünftigen Sortimentsentscheidungen sowie Entscheidungen hinsichtlich der Vertriebsorganisation werden unter Berücksichtigung ihres Beitrags zum regionalen Mehrwert getroffen werden.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wird bei Simmler weiter so gelebt.

Ausblick:

- Die Unterstützung des regionalen Miteinanders liegt uns weiterhin auf dem Herzen
- Ausbau des Angebots an Schwarzkirsch-Varianten auch in anderen Gebindegrößen.



## 6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

### DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

#### **Klimabeirat Lauchringen**

Unsere Heimatgemeinde Lauchringen engagiert sich aktiv im Klimaschutz. Hierbei leisten wir mit unseren vielfältigen Erfahrungen und unserem Know-How auf diesem Gebiet einen Beitrag. Unser Geschäftsführer, Norbert Münch, engagiert sich ehrenamtlich als Vorsitzender des Klimabeirats. Der Klimabeirat hat den Überblick über die Klimaschutzaktivitäten der Gemeinde und nimmt in diesem Zusammenhang eine Kontroll- und Lenkungsfunktion wahr. Er besteht aus Vertretern des Gemeinderats, der Gemeindeverwaltung, aber vor allem aus Vertretern der Bürgerschaft und Unternehmern. Deren Engagement ist für die Umsetzung der Ziele unerlässlich.

Die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes für die Gemeinde wurde vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert. Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Hier können wir uns durch persönliches Engagement auf besondere Weise einbringen.

#### **Nimm Platz – Wettbewerb von Bürgern für Bürger**

Ein Projekt, das wir aktuell unterstützen möchten, ist ein Wettbewerb zur Errichtung von Sitz- und Ruhebänken für die öffentlichen Flächen unserer Heimatgemeinde Lauchringen. Einzureichen zum Wettbewerb sind Sitz- und Ruhebänke und ggf. Angabe eines Standortwunsches. Als Unternehmen wollen wir hier teilnehmen, in dem wir nachhaltige Sitzmöbel, die von einem Arbeiterteam gebaut werden, zum Wettbewerb einreichen. Die Sitzmöbel werden hergestellt aus Europaletten, auf denen wir Tag für Tag unsere Produkte versenden. Diese leicht beschädigten Paletten, für den eigentlichen Einsatz, dem Versand von Waren nicht mehr gut geeignet, bestehen ausschließlich aus Holz und sind damit nachhaltig. Für einen guten Sitzkomfort werden die Paletten zusätzlich bearbeitet. Durch die Teamarbeit und gleichzeitige Auseinandersetzung mit dem Thema „nachhaltige Sitzgelegenheit“ schaffen wir einen Beitrag, um Nachhaltigkeit in das Denken und Handeln der Mitarbeiter zu integrieren und die Kommunikation darüber anzuregen. Das Projekt ist gleichzeitig ein Beitrag zu unserer regionalen Verankerung in der Region und dazu, diese ein weiteres Mal nach außen zu tragen.

# UNSER WIN!-PROJEKT

## ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Klimabeirat: der zeitliche Einsatz unseres Geschäftsführers umfasst ca. 2 Tage pro Monat.

Nimm Platz: wir fördern dieses Projekt über die Investition der Arbeitszeit der beteiligten Mitarbeiter und über das Bereitstellen des notwendigen Materials.

## ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

**Aufwand Klimabeirat siehe oben**

**Nimm Platz:** Umfang ca. 15 Mitarbeiterstunden und 150,00€ Materialwert. Als Ergebnis sind zwei Sessel, eine Bank und ein Tisch entstanden.

## AUSBLICK

Die ehrenamtliche Tätigkeit als Vorsitzender des Klimabeirat wird weiterhin einen wichtigen Teil unseres Beitrages zum Thema Nachhaltigkeit und Umweltschutz bleiben und in Zukunft fortgesetzt werden.

## 7. Kontaktinformationen

### **Ansprechpartner**

Dipl. Wirtsch.-Inf. Norbert Münch, Geschäftsführer

### **Impressum**

Herausgegeben am 16.05.2019 von

Franz Simmler GmbH + Co. KG  
Franz-Simmler-Straße 1, 79787 Lauchringen  
Telefon: 07741 96 96 30  
Fax: 07741 96 96 40  
E-Mail: [info@simmler.de](mailto:info@simmler.de)  
Internet: [www.simmler.de](http://www.simmler.de)

**Simmler**  
KÖSTLICH. FRUCHTIG.